



„MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT“

Heute werden Gebäude gefordert, die definierte, klimatische Verhältnisse garantieren, jedoch im Gegensatz zum Standard auf technologisch andersartigen Konzepten beruhen. Neben repräsentativen Funktionen, wie z. B. großen Verglasungsanteilen, stellen sich diese Gebäude der Aufgabe, den Gesamtenergiebedarf und den CO₂-Ausstoß gegenüber vollklimatisierten Gebäuden zu reduzieren und dem Nutzer ein optimales Raumklima zu ermöglichen.

Um dieses zu erreichen, sind neue, innovative, gebäude- und haustechnische Systeme erforderlich, um die zur Verfügung stehenden erneuerbaren Energien optimal zu nutzen und speichern zu können.

Diese Möglichkeiten wurden im Rahmen des Forums „Mit Energie in die Zukunft“ in Heiligenstadt am 10. April 2014 diskutiert und vorgestellt.



„MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT“

Mit neuen Strategien in die Zukunft; Prof. Dr.- Ing. Hans-Peter Leimer
BBS INSTITUT - Germany/China

Mit ENERGIE in die ZUKUNFT; Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht
Universität Stuttgart
Institut für Werkstoffe im Bauwesen (IWB)

Energietechnik und Umweltmanagement –
Mit erneuerbaren Energien in die Zukunft; Prof. Dr.-Ing. Achim Loewen
HAWK Göttingen

Vom Passiv-Haus zum Energy-Plus-Haus; Dipl.-Ing. Ronald Kruse
Kruse engineers Braunschweig / China



„MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT“

Mit Energie in die Zukunft – aber wie? Bernd Apitz
Geschäftsführer leitec, Heiligenstadt

Innovationen der Technik - Eis-Wärme-Speicher; Heiko Lüdemann
isocal HeizKühlsysteme GmbH Friedrichshafen

Energieeffizienz im Fokus; Dr. Stefan Hoffmann
Viessmann - Akademie

Besichtigung des leitec-Gebäudes